

## Bewohnerautonomie Leitfaden für Pflegermitarbeiter

**Frankfurt/Main** // Das Ethikkomitee des Franziska Schervier Seniorenzentrums in Frankfurt hat einen ‚Denkanstoß‘ zum Respekt vor der Autonomie der Bewohner im Altenpflegeheim fertiggestellt. „Uns war aufgefallen, dass mit dem Autonomiebegriff in der Pflege in den letzten Jahren zunehmend inflationär umgegangen wird“, berichtet Hausleitung Bernd Trost. „Um eine unreflektierte Entwicklung in unseren Einrichtungen zu vermeiden, die dazu führen kann, dass alles und jedes unter Verweis auf die Autonomie der Bewohner rechtfertigt wird, wollten wir eine Begriffsdefinition finden, die den Pflegenden zur Orientierung in ihrem täglichen Handeln dienen sollte.“

In acht handlungsorientierten Leitsätzen, beschreibt das Ethikkomitee in dem Denkanstoß eine Grundhaltung, um die Autonomie der Bewohner im institutionellen Rahmen eines Altenpflegeheimes zu achten, zu fördern und überhaupt zu ermöglichen. Ausdrücklich geht das es auf den Spannungsbogen zwischen der Achtung der Autonomie einerseits und der Verpflichtung zur Fürsorge andererseits ein.

■ Der Text kann per Email angefordert werden unter [frankfurt@schervier-altenhilfe.de](mailto:frankfurt@schervier-altenhilfe.de)